

Hanna
gGmbH

K i t a

ABC



Liebe Eltern,

das vorliegende Kita-ABC ist vom Träger und den Leitungen unserer Kitas entwickelt. Es wird veröffentlicht, um Ihnen einen schnellen Einblick in unsere Rahmenbedingungen zu geben:

**übliche Praxis der Hanna gGmbH,
Vorschriften des Senats,
pädagogische Erkenntnisse,
Wichtiges, begründet durch gesetzliche Vorschriften
und Allgemeines.**

Wenn Sie zu einzelnen Stichworten Nachfragen haben, informieren Sie sich tiefergehend auf unserer Website www.hanna-ggmbh.de.

Zum Schluss fügen wir noch unsere Leitlinien an, die Ihnen und uns helfen, bestmöglich für Ihre/unsere Kinder zu sorgen und sie zu fördern.

Für Anregungen und Kritik sind wir empfänglich.

Herzlichst

Three handwritten signatures in blue ink. From left to right: 'Hartmut Horst', 'Tanja Horst', and 'Manuel Schottmüller'. The signatures are fluid and cursive.

Hartmut Horst, Tanja Horst und Manuel Schottmüller
für die Geschäftsführung der Hanna gGmbH
und die Leitungsteams der Kitas

A

Abholen

Wenn Sie Ihr Kind abholen, melden Sie es bitte beim zuständigen Erzieher ab. Zum einen handelt es sich um ein Ritual, zum anderen dient es dazu, die Kinder ordnungsgemäß aus den Listen auszutragen.

Abholberechtigung

Sie haben die Möglichkeit Abholberechtigungen für die Kinder schriftlich auszustellen. Liegen uns diese nicht vor, geben wir Ihr Kind nur an Sie persönlich heraus.

Allergien

Jedes Kind wird mit seinen individuellen Bedürfnissen wahrgenommen. Bitte informieren Sie uns sofort und fügen Sie eine Bestätigung des behandelnden Arztes bei.

Altershomogen

Kinder eines Jahrgangs sind in einer Gruppe.

Altersübergreifend

In einigen Gruppen werden Kinder verschiedenen Alters betreut, damit sie voneinander lernen können.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht der Erzieher*innen beginnt mit der Bringsituation und endet mit dem Abholen Ihres Kindes.

Ausflüge

Wir machen Ausflüge, z.B. zur

Bibliothek, zur Feuerwehr, usw., immer im Zusammenhang mit Projekten.

B

BBP

Wir arbeiten nach dem Berliner Bildungsprogramm, diese Arbeit ist verbindlich. Ziel ist es, jedes Kind nach seinen individuellen Bedürfnissen und seinem Entwicklungsstand zu begleiten und zu fördern.

BEAK

Bezirkselternausschuss Kita, Vertreter*innen aus den gewählten Kitagremien können sich auch bezirksweit engagieren.

Bitte nicht füttern!

Vesperboxen bitte nicht in der Garderobe öffnen und „verfüttern“. Das Essen nicht liegenlassen, dies dient dem Schutz unserer (Allergie-) Kinder und der Hygiene im Haus.

Beobachtung & Dokumentation

Unsere Erzieher*innen beobachten und dokumentieren die Entwicklungsschritte Ihres Kindes, um an seinen Interessen ansetzen zu können.

Berliner Eingewöhnungsmodell

Stufenweise Eingewöhnung des Kindes in den Kita-Alltag, Dauer 3 bis 4 Wochen, in der 1. Woche zusammen mit einem Elternteil. Die Eingewöhnung wird jeweils dem Verhalten des Kindes angepasst.

B Bringesituation

Das morgendliche Bringen ist ein Ritual und schließt eine freundliche Begrüßung mit ein. Bitte übergeben Sie Ihr Kind immer persönlich.

C

Chaos

lässt sich im Haus und im Garten nicht immer vermeiden. Tief durchatmen und darüber reden hilft.

D

Datenschutz

Zum Schutz der Interessen aller Familien und der Kinder weisen wir Sie darauf hin, dass alle Vorfälle und Beobachtungen, die nicht Ihr eigenes Kind betreffen, der Schweigepflicht unterliegen. Sie selbst erwarten von anderen Eltern die gleiche Diskretion. Das gilt auch für die Dokumentation „Mein Kitabuch“ anderer Kinder. Alle Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzfibel.

Dienstberatung

ist wichtig für die Gestaltung des pädagogischen Alltags, deshalb treffen sich die Erzieher*innen regelmäßig und besprechen sowohl pädagogische als auch organisatorische Themen.

Dokumentation

schafft Transparenz, um Sie als Eltern am Alltag ihrer Kinder in der Kita teilhaben zu lassen (gemalte Bilder, Fotos, Videos, Notizen für Entwicklungsgespräche, Projekte, „Mein Kitabuch“ etc.).

Draußen

sind wir bei jedem Wetter, um Neues zu entdecken.

E

Eltern

Elternteilhabe und Mitgestaltung sind für unsere Kindergärten selbstverständlich und von wichtiger Bedeutung. Pädagogen und Eltern organisieren gemeinsam Aktionen und Feste und arbeiten kooperativ miteinander.

Elternvertreter*innen

werden pro Gruppe gewählt und treffen sich in regelmäßigen Abständen.

Entwicklungsgespräche

führen Erzieher*innen mit den Eltern mindestens einmal im Jahr, um sich über den Stand der Entwicklung des Kindes auszutauschen.

F

Feste

feiern macht Freude, deshalb laden wir jedes Jahr zu traditionellen Festen ein. Die konkreten Termine werden rechtzeitig im Voraus bekannt gegeben.

Förderverein

Von Eltern gegründeter Verein zur Unterstützung von Projekten in der Kita. Kontakt über unsere Website.

Fortbildung

Unsere Erzieher*innen wollen und sollen sich weiterbilden – es kommt Ihrem Kind zu Gute.

Fotografieren

Auf Grund von Datenschutz und der Sicherung des Persönlichkeitsrechts ist es in unseren Kitas nicht erlaubt zu fotografieren, auch nicht die aushängenden Dokumentationen. Ausnahmen sind große Kitafeste und ähnliche Feierlichkeiten.

Freispiel

bedeutet für das Kind: freie Wahl des Spielmaterials, der Spielpartner und des Spielorts. Sie entwickeln Eigeninitiative und lernen Regeln zu akzeptieren, Konflikte zu lösen.

Frühstück

In der Zeit von 8.00 bis 8.30 Uhr ist Frühstückszeit. Dort können die Kinder ihr Frühstück in gemütlicher und entspannter Atmosphäre einnehmen.

Funktionsräume

In den meisten unserer Kitas gibt es Sport-, Theater-, Musikräume, ein Atelier und eine Kinderküche.

G

Geschenke

Wir freuen uns natürlich über Geschenke, jedoch sollten sie angemessen und persönlich sein. Bitte sehen Sie von Geldgeschenken und Ähnlichem ab. Über eine selbstgemachte Karte oder einen Blumenstrauß freuen wir uns genauso und bedanken uns für Ihre Wertschätzung.

Garten

Unser baumreicher Garten mit vielen Naturmaterialien, wilden Ecken und zahlreichen Wasseranschlüssen lädt zum Spielen und Entdecken ein.

Garteneinsatz

Bei uns finden in regelmäßigen Abständen gemeinsame Garteneinsätze mit Eltern und Kindern statt, zur Pflege unserer Gärten.

Gesamtelternvertreter*innen

Jeweils 2 werden von den Elternvertreter*innen pro Kita gewählt und treffen sich zweimal pro Jahr mit der Geschäftsführung des Trägers, um Entwicklungslinien zu diskutieren.

Grenzen setzen

ist wichtig für die Entwicklung einer eigenständigen Persönlichkeit im Kontext der Gruppe.

Gruppenfahrten

Im letzten Kita-Jahr fahren wir mit der Gruppe 3-5 Tage in ein Freizeitheim, auf einen Bauernhof oder an den See.

Gruppenübergreifend

Wir arbeiten gern mit der Nachbargruppe zusammen und verbinden die Gruppen zeitweilig.

Grüßen

Wir legen Wert darauf, dass bei Ankunft und Verabschiedung auf ein höfliches und achtsames Miteinander geachtet wird.

Gesamtelternvertreter-sitzungen

sind zum Austausch über Themen gedacht, die die gesamte Kita betreffen. Themen einzelner Gruppen werden an anderer Stelle besprochen, Konflikte an anderer Stelle ausgeräumt. Die Sitzungen finden idealerweise innerhalb der Öffnungszeiten der Kita statt (nicht nach 19 Uhr) und sind zeitlich auf 1 bis 1,5 Stunden begrenzt.

H Handy

Kitas sind kein medienfreier Raum, aber sehen Sie bitte von der Handynutzung in der Kita ab. Ihre Kinder freuen sich, Sie nach einem langen Tag zu sehen, haben sicherlich viel von ihrem Kitaalltag zu erzählen und Ihre volle Aufmerksamkeit verdient.

Haus der kleinen Forscher

ist eine Organisation, mit der wir zusammenarbeiten. Sie unterstützt die Kinder in ihrem Forscherdrang.

Hausmeister – Gebäudemanagement

Unser Team von sechs Mitarbeiter*innen hält Haus und Garten in Schuss und kontrolliert alle haustechnischen Anlagen.

Hospitalitation

Es steht Ihnen jederzeit zu, in Absprache mit der Kitaleitung und dem Erzieherteam in der Gruppe Ihres Kindes zu hospitieren.

I Individualität

Jedes Kind hat seinen Rhythmus und so auch jede Gruppe und jeder Erzieher. Wir schätzen und befördern dies. Es führt zu einer bunten Vielfalt im Haus. Das wirkt sich mitunter auch auf die Projekte, Ausflüge und auf generelle Aktivitäten aus.

Informationen

erhalten Sie über unsere Website www.hanna-ggmbh.de, jährlich über den Jahresbericht, quartalsweise über die HANNAZeit und in einzelnen Kitas über monatliche Elternbriefe. Mitwirkung ist gewünscht.

Integration/Inklusion

Wir integrieren alle Kinder, sie haben ein Recht auf eigenständige Entwicklung.

Intimsphäre

Zum Schutz der Intimsphäre der Kinder betreten Sie die Sanitärräume bitte nicht, wenn sich Kinder auf der Toilette befinden. Auch Ihr Kind soll in Ruhe gewickelt werden und sein Geschäft verrichten können.

J Jahresbeginn

Das Kitajahr beginnt am 1. August, dann werden neue Kinder aufgenommen.

K Kinderwagen

Wir haben im Haus einen Kinderwagenraum, in dem Sie gern Ihren Kinderwagen abstellen dürfen. Hierfür übernehmen wir keine Haftung.



Quelle: Renate Alf / Der reinste Kindergarten

Achtsamkeit ist immer auch eine Frage des Personalschlüssels ...!



Quelle: Renate Alf / Der reinste Kindergarten 2

Kitaaufsicht

wacht über die Einhaltung der Kitagesetze und -verordnungen und ist ein Organ des Berliner Senats.

Kitaleitung

Telefonnummern und Mail-adressen finden Sie unter www.hanna-ggmbh.de

Kleidung

Kleidung, die auch DRECKIG werden kann, ist von Vorteil in der Kita. Ebenso sollten die Kinder ihre Sachen selbstständig anziehen können und Kleidung anhaben, die zum selber Tun motiviert.

Konzept, pädagogisch

ist auf der Website für jede Kita und den Träger verfügbar.

Kopfläuse

Beim ersten Mal müssen die Eltern durch Unterschrift bestätigen, dass sie den Kopf mit einem geeigneten Mittel behandelt haben. Bei Wiederauftreten der Kopfläuse bei demselben Kind ist eine ärztliche Bescheinigung über die Beseitigung vorzulegen.

Krankheiten

Ein krankes Kind gehört nach Hause, um sich unter Ihrer individuellen Pflege auszukurieren. Bitte geben Sie uns telefonisch oder per E-Mail sofort Bescheid, wenn Ihr Kind krank ist. Bitte beachten Sie, dass es eine Meldepflicht für Kitas bei Infek-

tionskrankheiten gibt. Natürlich informieren wir Sie telefonisch, wenn sich Ihr Kind unwohl fühlt, Fieber oder Erbrechen hat.

Kunstwerke

Wir schätzen Kunstwerke und Ideen der Kinder aller Art, denn wir fördern Kreativität und Phantasie.

Küche

Wir kochen für alle unsere Kitas selbst, frisch und nach aktuellen Ernährungsstandards.

Kommunikation

zwischen Eltern, Erziehern und Leitung ist das Schmiermittel für eine gute Kita. Wir reden miteinander, nicht übereinander.

L

Langeweile

... muss auch mal sein, nur so werden Kinder kreativ.

LEAK

Landeselternausschuss Kita Berlin, kann auf die Kitaentwicklung in Berlin einwirken.

Lernen

findet überall statt, im Freispiel, bei Projekten, durch ausprobieren und entdecken.

M

Medienpädagogik

findet in der Kita ab dem 4. Lebensjahr statt und soll Medien als Hilfsmittel begreifbar machen.

Medikamente

Erzieher*innen sind nicht verpflichtet, Medikamente zu ge-

ben. Es muss im Einzelfall und mit ärztlichem Rat geklärt werden.

Mein Kitabuch (ehemals Sprachlernstagebuch)

„Mein Kitabuch“ ist die Bildungsdokumentation der Hanna gGmbH. Sie können es nach der Kitazeit mit nach Hause nehmen oder auch den Grundschullehrer*innen zeigen.

Meldepflicht

Sie müssen das Fernbleiben Ihres Kindes bitte taggleich in der Kita melden.

Mittag

Unsere gesunde Bio-Vollwertkost wird zubereitet durch unsere hauseigene Küche und in angenehmer Atmosphäre gemeinsam in den Gruppenräumen eingenommen.

Morgenkreis

findet in der Regel um 9 Uhr statt. Ihr Kind und die Gruppe freuen sich über Pünktlichkeit.

Motorik

Körperliche Beherrschung ist genauso wichtig wie geistige Entwicklung.

N

Neuigkeiten

werden von Ihren Elternvertreter*innen per Mail vermittelt oder auf unserer Website.

O

Öffentlichkeitsarbeit

Wir wollen unsere Praxis mit anderen teilen, verfolgen Sie

Grün: Vorschriften des Senats

Rot: Wichtiges, begründet durch gesetzliche Vorschriften

entsprechende Artikel über uns auf unserer Website.

P

Partizipation

Die Kinder nehmen aktiv an der Gestaltung ihres Kitaalltages teil.

PEK

Die pädagogische Leitung bei der Hanna gGmbH übernimmt das Gremium PEK (päd. Entscheidungskommission), dem alle Kita-Leitungen und die Geschäftsführung angehören.

Persönlichkeit

Das Kind ist von Anfang an eine Persönlichkeit, die wir entwickeln und fördern wollen.

Probleme

sind lösbar, sprechen Sie mit Erzieher*innen, Kitaleitung oder dem Träger.

Projekte

Eltern dürfen gern an unseren Projekten mitarbeiten, Ihre Teilnahme ist erwünscht.

Q

Qualität

In unseren Kitas arbeiten wir nach pädagogischen Qualitätsstandards, die regelmäßig in Fachberatungen überprüft und diskutiert werden.

Qualifizierung Erzieher*innen

wird durch Einzel- und Gruppenfortbildung gewährleistet.

R

Respekt

Die Kinder sind in der Kita zu Hause, die Eltern sind zu Besuch.

Rhythmus

Jedes Kind folgt seinem eigenen Tempo, wir holen die Kinder da ab, wo sie gerade stehen.

Rituale

bedeuten für Kinder Sicherheit und Orientierung.

Ruhezeit

In der Zeit nach dem Mittagessen ruht unsere Kita, die Kinder haben dann die Möglichkeit sich auszuruhen, sich leise zu beschäftigen oder zu schlafen.

S

Schlafen

Jedes Kind hat sein eigenes Schlafbedürfnis, auch „große“ Kinder, die mittags nicht mehr schlafen, brauchen eine Pause, um die vielen Erlebnisse des Vormittags zu verarbeiten.

Spiel

Die Haupttätigkeit des Kindes, indem es sich ganz nebenbei viele elementare Kompetenzen aneignet.

Sprachliche Förderung

Durch Spiele, Lieder und Bücher fördern wir die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes.

Schweigepflicht

Alle Geschehnisse in der Kita, auch andere Kinder betreffend, unterliegen der Schweigepflicht.

T

Tablet

In allen Gruppen nutzen die Erzieher*innen Tablets für medien-

pädagogische Angebote und zur Dokumentation (Foto, Video).

Tee

Bei uns gibt es den ganzen Tag ungesüßten Tee oder Wasser.

Tagesablauf

Der Tagesablauf beginnt jeden Tag mit der Frühstückszeit, im Anschluss findet der Morgenkreis und die Angebotszeit im Wechsel mit dem Freispiel statt. Nach dem Mittagessen in den Gruppen ruht die Kita. Dann findet das Vesper statt und eine weitere Spiel- und Gartenzeit.

Team

Unser Team besteht aus Erziehern und Erzieherinnen, davon mehrere Integrationserzieher und Facherzieher sowie Küchen- und Reinigungskräfte und Hausmeister.

Tür-und-Angel-Gespräche

Sie haben in der Bring- und Abholzeit die Möglichkeit, mit den Erzieher*innen ein Tür- und Angelgespräch zu führen: diese dienen zum kurzen, gegenseitigen Informationsaustausch. Für ein ausführliches Elterngespräch können Sie gern einen gesonderten Termin vereinbaren.

Träger

Die Hanna gGmbH ist im Gedenken an Hanna Katharina Horst gegründet und will allen Kindern die besten Entwicklungsmöglichkeiten geben, die Hanna nicht mehr haben konnte

U

Urlaub

Kinder brauchen auch mal Erholung vom Kitaalltag und um Zeit mit der Familie zu verbringen. Für Kinder und deren Eltern ist Urlaub wichtig.

Überzieher

Damit unsere Räume besonders in den Herbst- und Wintermonaten sauber bleiben, gibt es bei uns blaue Füßlinge zum Überziehen, die den Dreck aufhalten.

Übernachtung

in der Kita ist ein großer Spaß für die Kinder und findet altersabhängig in jeder Gruppe statt.

V

Versicherung

Alle Kinder sind über die Unfallversicherung versichert. Die gilt auch für den Weg zur Kita und den Weg nach Hause. Sollte dort ein Unfall passieren, so teilen Sie uns dies bitte mit. Außerdem benötigen wir Namen und Adresse des Arztes, bzw. des Krankenhauses in dem die Erstversorgung stattgefunden hat.

Verfügungszeit MPA

Die mittelbare pädagogische Arbeit beträgt 4 Stunden pro Woche und dient der Vor- und Nachbereitung der Erzieher*innen, Dienstberatungen und Elterngesprächen.

Vorschularbeit

Die Vorbereitung beginnt nicht erst im letzten Jahr vor der Schule, sondern geschieht fort-

laufend während der gesamten Kitazeit. Bei uns werden die Vorschulkinder besonders in ihrem Selbstvertrauen, Sozialverhalten, Durchhaltevermögen, Sachwissen, Sprache und Motorik gefördert.

W

Wechselsachen

Bitte achten Sie auf ausreichend wetterbedingte Wechselsachen für Ihre Kinder. Bitte beschriften Sie die Sachen Ihrer Kinder ausreichend mit dem Namen.

Windeln, Feuchttücher

Bitte immer ausreichend vorhalten.

Wasser

Wasser ist eine wichtige Sinneserfahrung, Kinder lieben Experimente mit Wasser und Sand. Bei uns können sie das ausgiebig tun.

Wickeln

Sie können Ihr Kind gerne in der Kita wickeln. Denken Sie daran, den Wickeltisch danach zu desinfizieren.

X

Xylophon

Sachspenden an die Kita sind nach Absprache mit der Kitaleitung gern erwünscht.

Z

Zahn

Zähneputzen ist wichtig! Deshalb kommt in unserer Kita mehrmals im Jahr Kroko, das Zahnputzkrokodil, eine Initiative der Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit in Berlin.

Leitbild/ Leitlinien Hanna gGmbH

1. Wir wollen Kindern beste Möglichkeiten der Entwicklung eröffnen, die Hanna nicht mehr haben konnte.
2. Wir schaffen neue Kita-Plätze!
3. Situationsansatz: unsere Basis ist die Realität – wir greifen Bestehendes auf und entwickeln es weiter.
4. Wir arbeiten überparteilich und unkonfessionell.
5. Wir sind soziale Unternehmer/ Arbeitgeber.
6. Jeder hat eine wichtige Funktion im Unternehmen und verdient dafür Respekt.
7. Wir schaffen Arbeitsbedingungen, die den Arbeitsalltag so angenehm wie möglich gestalten.
8. Wir sind Team-Player.
9. Unsere Häuser werden in Eigenverantwortung der Leitung und des Teams geführt.
10. Es gibt keine Erbhöfe, kein: das haben wir schon immer so gemacht.



Hanna gGmbH Kita Trägerschaften
Knaackstraße 53/II 10435 Berlin
Telefon 030 / 41 71 66 51 Fax 030 / 32 53 33 66
info@hanna-ggmbh.de www.hanna-ggmbh.de

© Copyright Hanna gGmbH 2019, 2. Auflage

